

Thema: Our Energy. Our Future. – Werden Sie Teil der Energiewende

Beitrag: 2:11 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Rund 27.500 Windräder und knapp 1,8 Millionen Solaranlagen: Aktuell wird schon mehr als ein Drittel des Stroms in Deutschland durch erneuerbare Energiequellen erzeugt. Und auch bei der Elektromobilität geht es allmählich voran. Vielen Deutschen geht's aber nicht schnell genug. Das hat eine gemeinsame Umfrage von LichtBlick und der Natur- und Umweltschutzorganisation WWF ergeben. Helke Michael berichtet.

Sprecherin: 45 Prozent der Befragten sind mit dem Fortschritt der Energiewende unzufrieden, 55 Prozent sind es sogar beim aktuellen Stand zum Thema Elektromobilität. Trotzdem wollen viele Deutsche laut Umfrage bis 2025 persönlich dazu beitragen, dass die Energiewende gelingt, sagt Frank Krippner vom Energie- und IT-Unternehmen LichtBlick:

O-Ton 1 (Frank Krippner, 24 Sek.): „42 Prozent wollen dann deutlich weniger Energie verbrauchen. Fast jeder Dritte will dann ein Elektroauto fahren oder sogar ganz aufs Auto verzichten. Und jeder Fünfte möchte Strom nutzen, der im eigenen Haus erzeugt wurde, zum Beispiel mit einer Solaranlage auf dem Dach. Also, diese Ergebnisse zeigen, dass die Menschen die Energiewende auch aktiv mitgestalten wollen – und das ist auch wichtig, schließlich kommt es hier auf jeden Einzelnen an.“

Sprecherin: Um noch mehr Menschen für die Energiewende zu begeistern, sind LichtBlick und WWF gerade mit ihrer ‚OurEnergy Tour‘ in Deutschland unterwegs. Dafür wurde extra ein außergewöhnlicher Film gedreht, der überdimensional groß auf Häuserfassaden projiziert wird:

O-Ton 2 (Frank Krippner, 38 Sek.): „In unserem Fassadenfilm verwandeln sich normale Menschen in ‚Energiewesen‘ und machen so die Energie sichtbar, die in jedem Einzelnen steckt. Produziert wurde das Ganze mit der Motion-Capture-Technik, die kommt sonst in Animationsfilmen zum Einsatz. Dabei haben unsere Tänzer Anzüge mit Sensoren getragen und wurden mit speziellen Kameras gefilmt. Herausgekommen ist dann ein Film, der den Menschen das Thema Energiewende auf künstlerische Weise näherbringt. Der Film soll mit seiner Musik und seinen Bildern vor allem Spaß machen und so für das Thema interessieren. Und er zeigt, dass jeder Einzelne etwas zur Energiewende beitragen kann: mit der Energie, die in ihm steckt.“

Sprecherin: Mehr Infos dazu finden Sie in den sozialen Medien – und wer will, kann dort auch an einem Gewinnspiel teilnehmen.

O-Ton 3 (Frank Krippner, 26 Sek.): „Gewinnen kann man ein Jahr lang saubere Energie von Lichtblick und eine Mitgliedschaft beim WWF Deutschland. Dazu einfach ein Bild bei Facebook, Instagram oder Twitter hochladen, das zeigt, was ich selbst für die Energiewende oder für den Klimaschutz mache. Ganz wichtig: Der Post muss den Hashtag OurEnergy enthalten. Mehr Infos zur Tour und zum Gewinnspiel gibt's natürlich auch im Internet unter ourenergy.de.“

Abmoderationsvorschlag: Falls Ihnen das jetzt zu schnell ging: Alles rund um die Tour und zum Gewinnspiel finden Sie im Netz unter www.ourenergy.de. Dort gibt es auch viele weitere Infos rund ums Thema Energiewende.

Thema: Our Energy. Our Future. – Werden Sie Teil der Energiewende

Interview: 2:26 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Rund 27.500 Windräder und knapp 1,8 Millionen Solaranlagen: Aktuell wird schon mehr als ein Drittel des Stroms in Deutschland durch erneuerbare Energiequellen erzeugt. Und auch bei der Elektromobilität geht es allmählich voran. Vielen Deutschen geht's aber nicht schnell genug. Das hat eine gemeinsame Umfrage von LichtBlick und der Natur- und Umweltschutzorganisation WWF ergeben. Mehr dazu weiß Frank Krippner vom Energie- und IT-Unternehmen LichtBlick, hallo.

Begrüßung: „Hallo, guten Tag!“

1. Herr Krippner, was genau sagen die Deutschen denn zur Energiewende?

O-Ton 1 (Frank Krippner, 23 Sek.): „Ja, viele Deutsche – und zwar 45 Prozent der Befragten – sind mit dem Fortschritt der Energiewende unzufrieden. Noch eindeutiger sieht's bei der Elektromobilität aus: Hier ist die Mehrheit der Befragten, nämlich 55 Prozent, mit dem aktuellen Stand nicht zufrieden. Was ganz spannend ist: Wir haben die Leute auch gefragt, was sie ganz persönlich im Jahr 2025 zur Energiewende beitragen werden.“

2. Und wie sieht es laut der Deutschen dann in acht Jahren aus?

O-Ton 2 (Frank Krippner, 24 Sek.): „42 Prozent wollen dann deutlich weniger Energie verbrauchen. Fast jeder Dritte will dann ein Elektroauto fahren oder sogar ganz aufs Auto verzichten. Und jeder Fünfte möchte Strom nutzen, der im eigenen Haus erzeugt wurde, zum Beispiel mit einer Solaranlage auf dem Dach. Also, diese Ergebnisse zeigen, dass die Menschen die Energiewende auch aktiv mitgestalten wollen – und das ist auch wichtig, schließlich kommt es hier auf jeden Einzelnen an.“

3. Sie sind gerade zusammen mit dem WWF mit der OurEnergyTour in Deutschland unterwegs. Was genau steckt dahinter?

O-Ton 3 (Frank Krippner, 26 Sek.): „Wir wollen mit der ‚OurEnergy Tour‘ die Menschen vor Ort auf das Thema Energiewende aufmerksam machen. Und das nicht mit Zahlen, Daten, Fakten, sondern mit einem außergewöhnlichen Film, den wir überdimensional auf große Häuserfassaden projizieren. Der Film soll mit seiner Musik und seinen Bildern vor allem Spaß machen und so für das Thema interessieren. Und er zeigt, dass jeder Einzelne etwas zur Energiewende beitragen kann: mit der Energie, die in ihm steckt.“

4. Was ist das Besondere an diesem Film?

O-Ton 4 (Frank Krippner, 32 Sek.): „In unserem Fassadenfilm verwandeln sich normale Menschen in ‚Energiewesen‘ und machen so die Energie sichtbar, die in jedem Einzelnen steckt. Produziert wurde das Ganze mit der Motion-Capture-Technik, die kommt sonst in Animationsfilmen zum Einsatz. Dabei haben unsere Tänzer Anzüge mit Sensoren getragen und wurden mit speziellen Kameras gefilmt. Herausgekommen ist dann ein Film, der den Menschen das Thema Energiewende auf künstlerische Weise näherbringt. In den sozialen Medien können sich übrigens alle an unserer Aktion beteiligen – und sie können sogar etwas gewinnen.“

5. Welche Preise gibt es?

O-Ton 5 (Frank Krippner, 26 Sek.): „Gewinnen kann man ein Jahr lang saubere Energie von Lichtblick und eine Mitgliedschaft beim WWF Deutschland. Dazu einfach ein Bild bei Facebook, Instagram oder Twitter hochladen, das zeigt, was ich selbst für die Energiewende oder für den Klimaschutz mache. Ganz wichtig: Der Post muss den Hashtag OurEnergy enthalten. Mehr Infos zur Tour und zum Gewinnspiel gibt's natürlich auch im Internet unter ourenergy.de.“

Frank Krippner von LichtBlick über die OurEnergyTour, die Energiewende und wie jeder einen Teil dazu beitragen kann. Vielen Dank für das Gespräch!

Verabschiedung: „Danke Ihnen, tschüss!“

Abmoderationsvorschlag: Falls Ihnen das jetzt zu schnell ging: Alles rund um die Tour und zum Gewinnspiel finden Sie im Netz unter www.ourenergy.de. Dort gibt es auch viele weitere Infos rund ums Thema Energiewende.